



Acer cappadocicum 'Aureum'



Acer cappadocicum subsp. *lobelii*

Mai. Fruchtblügel etwa rechtwinklig gespreizt, 2,5–3 cm lang. Japan. (1879). LB 7.2.1.3 (2.3.2.4). WHZ 6b.

'Esveld Select'. Zwergform. Wuchs schlank, aufrecht, bis etwa 3 m hoch, dicht verzweigt. Blätter 4–6 cm lang, scharf gesägt, im Herbst goldgelb. (1978).

Acer circinatum PURSH, Weinblatt-Ahorn

Meist mehrstämmiger, im Alter oft sehr breitenkroniger Strauch oder bis 12 m hoher Baum. Triebe dünn, kahl, oft weißlich bereift. Rinde an Zweigen und jungen Ästen oft frischgrün mit weißen Lentizellen, später grau oder an der Sonnenseite rötlich. Blätter rundlich, 6–12 cm breit, 7- bis 9-lappig, Basis herzförmig, Lappen spitz, unregelmäßig doppelt gesägt, bis auf etwa 1/3 der Blattspreite eingeschnitten, oberseits hellgrün, unterseits nur anfangs behaart. Herbstfärbung

prachtvoll gelb und orangerot. Blüten etwa 1,2 cm breit, Kelchblätter purpurfarben, die kleineren Kronblätter weiß, zu 6–20 in kahlen Trauben. April–Mai. Fruchtblügel waagrecht gespreizt, 3,5 cm lang, anfangs rot gefärbt. Alaska, NW-USA, W-USA. (1826). LB 2.2.6.3 (2.4.6.4). WHZ 5b. ♀ 1993.

'Monroe'. 3–4 m hoher, dicht verzweigter Strauch. Zweige steif, purpurn. Blätter 5- bis 7-lappig, bis zur Basis eingeschnitten, dunkelgrün, im Herbst gelb. Blüten rot. (1965).

'Pacific Fire'. 3–4 m hoher, reich verzweigter aufrechter Strauch. Junge Zweige verfärben sich im Herbst brillant rot. Herbstfärbung orangebraun. (Vor 2009).

Acer cissifolium (SIEBOLD et ZUCC.) K. KOCH,
Cissusblättriger Ahorn
10–12 m hoher, oft vom Boden an mehrstämmiger Baum oder Strauch. Rinde grau, lange glatt

bleibend. Triebe behaart, später kahl und olivgrün. Blätter 3-zählig, Blättchen gestielt, 4–8 cm lang, verkehrteiförmig, scharf doppelt gesägt und bewimpert, hellgrün, unterseits bis auf einige Achselbärte kahl. Herbstfärbung gelb bis orangegelb, selten auch scharlachrot. Blüten gelbgrün, klein, in aufrechten, behaarten Trauben. Mai. Fruchtblügel spitzwinklig gespreizt, 2,5–3 cm lang. Japan. (Vor 1870). LB 7.2.4.3 (2.3.5.3). WHZ 6b.

subsp. *henryi* (PAX) E. MURRAY = *A. henryi*
A. colchicum BOOTH ex GORDON = *A. cappadocicum*
subsp. *cappadocicum*

Acer ×conspicuum VAN GELDEREN et OTERDOOM,
Ansehnlicher Ahorn
(*A. davidii* × *A. pensylvanicum*)
Bis 10 m hoher, sparsam verzweigter Baum oder



Acer carpinifolium



Acer circinatum



Acer cissifolium

Strauch. Rinde blaugrün oder rötlich braun, weiß gestreift. Blätter 3- oder 5-lappig, 5–15 cm breit, zugespitzt, gesägt, untere Lappen nur schwach ausgebildet, kahl oder spärlich behaart, anfangs flaumig behaart, Stiel meist rötlich. Herbstfärbung goldgelb, gelegentlich orange-gelb. Blüten 3–5 mm breit, zu vielen in 4–15 cm langen, hängenden Trauben. Fruchtblügel ähnlich wie bei *A. davidii*. (1983). LB 7.1.4.3 (9.2.5.3). WHZ 6b.

‘Elephant’s Ear’. 8–10 m hoher Baum. Zweige kräftig. Rinde purpurfarben, weiß gestreift. Blätter 15–30 cm lang und 10–20 cm breit, ungelappt oder seicht gelappt, dunkelgrün. (1990).

‘Mozart’. 8–10 m hoher, wenig verzweigter Kleinbaum. Triebe, Blattstiele und Nervatur der jungen Blätter auffallend rot gefärbt. Blattspreite anfangs rötlich grün, später dunkelgrün gefärbt. An 3- bis 4-jährigen Zweigen zeigt sich bereits die typische schlangenhautartige Zeichnung mit weißlich grünen Längsstreifen auf dem Untergrund der rötlichen Rinde. (2007).

‘Phoenix’. 5–6 m hoher, aufrechter, meist mehrstämmiger Strauch. Weiß gestreifte Rinde im Winter feuerrot, im Sommer cremig lachsfarben. Blätter 3-lappig, 12–20 cm lang, an sonnigen Standorten im Herbst leuchtend gelb oder gelegentlich orangegelb gefärbt. (1986).

‘Silver Cardinal’. 4–5 m hoher Strauch. Rinde anfangs rot, später grün, weiß gestreift. Blätter

5–10 cm lang, breit oder schmal 3-eckig, anfangs rosa und cremeweiß, später dunkelgrün. (1986).

‘Silver Vein’. Bis 12 m hoher, mehrstämmiger Baum. Rinde mit reichlich weißen und blaugrünen Streifen. Blätter undeutlich 3- bis 5-lappig, 15–25 cm breit. (1975).

Acer × coriaceum BOSC ex TAUSCH,
Lederblättriger Ahorn

(*A. monspessulanum* × *A. obtusatum*)
8–10 m hoher Baum mit dichter, starkastiger, schirmförmiger Krone. Blätter meist 3-lappig, 5–10 cm breit, ledrig, oberseits glänzend grün, unterseits bläulich grün, Basis herzförmig, Lappen abgerundet, ungleich und entfernt gesägt, spät austreibend und oft über Winter haftend. Blüten gelblich grün, in endständigen Trugdolden. April. Fruchtblügel in spitzem Winkel gespreizt, 2,5 cm lang. An der dalmatischen Küste Kroatiens als Naturhybride entstanden und nicht selten auch als Hybride zwischen *A. monspessulanum* und *A. pseudoplatanus* beschrieben. (1790). LB 6.3.4.2. WHZ 6b.

Acer crataegifolium SIEBOLD et ZUCC.,
Weißdornblättriger Ahorn

Strauch oder bis 8 m hoher, schmalkroniger, meist mehrstämmiger Baum. Rinde purpurn, grün oder weißlich grün gestreift. Triebe purpurgrün, kahl. Blätter 6–8 cm lang, eiförmig, lang

zugespitzt, Basis gestutzt oder schwach herzförmig, nahe der Basis jederseits mit 1–2 kleinen Lappen, ungleichmäßig fein gesägt, oberseits bläulich grün, unterseits mattgrün, anfangs mit Achselbärten. Herbstfärbung dunkelrot, nur wenig attraktiv. Blüten gelblich weiß, zu 5–8 in aufrechten, 3–5 cm langen Trauben. Mai. Fruchtblügel fast waagrecht gespreizt, 2–2,5 cm lang. M- und S-Japan. (1879). LB 7.2.2.3 (4.3.4.3). WHZ 6b.

‘Veitchii’. Im Alter 3–4 m hoher, dicht verzweigter Strauch. Blätter 5–7 cm lang, ungelappt, teilweise deformiert oder am Rand eingerollt, dunkelgrün, unterschiedlich stark weiß und rosa gefleckt, mit der Tendenz zur Bildung grün belaubter Triebe. (1881).

A. creticum L. non F. SCHMIDT = *A. sempervirens*
A. creticum F. SCHMIDT = *A. × coriaceum*
A. dasycarpum EHRH. = *A. saccharinum*

Acer davidii FRANCH. **subsp. davidii**,
Davids Schlangenhaut-Ahorn

Bis 15 m hoher, meist vom Boden an mehrstämmiger Baum, Krone schmal trichterförmig. Rinde lange glatt bleibend, grün oder rötlich grün, mit schmalen, weißen Streifen. Triebe rötlich. Blätter 8–16 cm lang, eiförmig bis länglich-eiförmig, an Kurztrieben ungelappt, an Jungpflanzen und Langtrieben jederseits mit 1–2 ± deutlichen Lappen, Basis schwach herzförmig, ungleich kerbig gesägt, oberseits dunkelgrün, kahl, unterseits auf den Nerven anfangs rostrot behaart. Herbstfärbung gelb und rot. Blüten 1-häusig verteilt, hellgelb, zu 10–25 in kahlen, hängenden, 6–9 cm langen Trauben. Mai. Fruchtblügel stumpfwinklig gespreizt, 2,5–3 cm lang. China: Yunnan, Hubei, Sichuan. (1879). LB 3.2.2.3 (7.2.2.3) (6.4.3.4). WHZ 6b.

‘Ernest Wilson’. 10–12 m hoher, mehrstämmiger Baum. Krone kugelig, kompakt. Rinde grünlich, deutlich weiß gestreift. Blätter ungelappt oder an Langtrieben undeutlich gelappt, dunkelgrün. (1907, 1957 benannt).

‘George Forrest’. Mittelhoher, mehrstämmiger Baum. Krone locker, 8–10 m breit. Zweige überhängend. Rinde purpurgrün, weiß gestreift. Blätter bis 20 cm lang, ungelappt oder an Langtrieben undeutlich gelappt. (1957). ♀ 1993.

subsp. grosseri (PAX) P.C. DE JONG, Grossers Schlangenhaut-Ahorn. Bis 10 m hoher, breitkroniger Baum oder Strauch. Rinde lange glatt bleibend, grün bis silbrig grün, weiß gestreift. Triebe graugrün. Blätter sehr variabel, 3-lappig oder ungelappt, 7 cm lang und breit, Basis herzförmig, Lappen 3-eckig-eiförmig, kurz zugespitzt, dicht und scharf doppelt gesägt, oberseits frischgrün, unterseits anfangs bräunlich behaart, Seitenlappen absteigend und etwas oberhalb der Mitte angesetzt. Herbstfärbung gelb, orange und karmin. Blüten 1-häusig verteilt, gelb, in 5–7 cm langen, hängenden Trauben. Fruchtblügel fast waagrecht gespreizt, 2–2,5 cm lang. China: Henan, Shaanxi. (Etwa 1927). LB 3.2.7.4. WHZ 6b.

‘Horizontalis’. 4–6 m hoher Baum oder Strauch. Krone im Alter 8–10 m breit. Junge Pflanzen



Acer davidii subsp. *grosseri*

var. japonica (MIQ.) HARA, Japanische Birke. Bis 25 m hoher Baum mit schlankem, durchgehendem Stamm. Rinde reinweiß. Triebe dunkelbraun, dicht warzig. Blätter 5–8 cm lang, 3-eckig oder rhombisch-eiförmig, zugespitzt, Basis abgerundet bis herzförmig, doppelt gesägt, oberseits kahl, unterseits mit Haartuffs in den Nervenwinkeln, der Rest kahl bis leicht behaart, Nervenpaare 6–8. Fruchtkätzchen 2–3 cm lang. N-Japan, Russ. Ferner Osten. (1887). Häufiger in Kultur als var. *platyphylla*.

var. kamtschatica (REGEL) HARA, Kamtschatka-Birke. Triebe und Blätter stärker behaart. Blätter 3–6 cm lang. Nervenpaare 5–6. O-Sibirien, Kamtschatka.

var. szechuanica (C.K. SCHNEID.) REHDER = *B. szechuanica*

Betula populifolia MARSHALL, Grau-Birke, Pappelblättrige Birke. 10–20 m hoher, oft mehrstämmiger Baum. Krone kegelförmig, licht. Rinde grauweiß, nicht abrollend, im Alter schwarz und rissig. Triebe kahl, durch zahlreiche Korkwarzen sehr rau. Blätter 5–9 cm lang, breit eiförmig bis 3-eckig, sehr lang zugespitzt, Basis gestutzt, grob doppelt gesägt, Nervenpaare 6–9, beiderseits kahl und glänzend, oberseits drüsig. Fruchtkätzchen walzenförmig, etwa 3 cm lang. O-Kanada, NO- und NOZ-USA. (1750). LB 4.1.3.2. WHZ 5a.

Betula pubescens EHRH. **subsp. pubescens**, Moor-Birke. 10–30 m hoher, oft mehrstämmiger Baum. Krone anfangs locker kegelförmig, später abgerundet. Äste aufsteigend bis waagrecht abstehend. Rinde lange schmutzig weiß bleibend, in dünnen Streifen abrollend, Borke später am Stammfuß schwarz und rissig. Triebe dicht flaumig behaart. Blätter 4–6 cm lang, breit eiförmig, kurz zugespitzt, Basis keilförmig, einfach bis doppelt gesägt, Nervenpaare 5–7, oberseits zunächst spärlich behaart, unterseits auf den Nerven behaart und mit Achselbärten. Fruchtkätzchen zylindrisch, 2–2,5 cm lang. Europa, Kaukasien, Sibirien. LB 1.1.1.2. WHZ 1.

subsp. carpatica (WILLD.) SIMONK., Karpaten-Birke. An ihren natürlichen Standorten meist nur 1–3 m hoch, mit knorrigem Stamm und gelblich weißer bis rötlich brauner Rinde. In Kultur ein kleiner Baum mit dicht verzweigter Krone. Triebe sehr rasch verkahlend. Blätter meist nur einfach gesägt. Gebirge in M-Europa.

subsp. czerepanovii (ORLOVA) HÄMET-AHTI. Rinde gelblich bis rötlich braun oder schwarzbraun. Bis 8 m hoher Baum. Stamm oft gedreht. Triebe weniger behaart. Blätter 1,5–3 cm lang. NW- und N-Europa.

subsp. tortuosa auct. = *subsp. czerepanovii*

Betula pumila L., Amerikanische Strauch-Birke. Bis 3 m hoher Strauch, im Aufbau ähnlich *B. humilis*. Triebe dicht filzig behaart, nicht warzig. Blätter 1–3 cm lang, elliptisch bis verkehrteiförmig,



Betula pubescens subsp. *pubescens*

mig, stumpf, Basis abgerundet oder breit keilförmig, grob gesägt, Nervenpaare 4–6, oberseits ± behaart, unterseits meist dicht behaart und weißlich, zuletzt oft kahl, deutlich netznervig. Fruchtkätzchen zylindrisch, 1,5–2,5 cm lang. Kanada, NO- und NOZ-USA. (1762). LB 1.2.1.6. WHZ 3.

subsp. glandulifera (REGEL) A. LÖVE et D. LÖVE = *B. pumila*

Betula raddeana TRAUTV., Kaukasische Strauch-Birke

Kleiner Baum oder hoher Strauch. Rinde silbrig-grau oder leicht rosa getönt. Triebe spärlich mit hellen Warzen bedeckt, bis zum Ende der Vegetationszeit dicht samtig behaart. Blätter 3–5 cm lang, breit eiförmig, spitz, Basis abgerundet oder schwach herzförmig bis breit keilförmig, unregelmäßig grob gesägt, Nervenpaare 6–7, oberseits stumpf dunkelgrün, leicht behaart, unterseits behaart. Fruchtkätzchen ellipsoid, 2–4 cm lang. Großer Kaukasus. (1924). LB 7.4.2.5. WHZ 6a.

Betula schmidtii REGEL, Schmidts Birke

Bis 30 m hoher, dickastiger Baum. Borke zuletzt schwarz bis dunkelbraun, tief in kleine, dicke Platten gespalten. Triebe anfangs drüsig behaart, später kahl und warzig. Blätter 4–8 cm lang, eiförmig, spitz, Basis abgerundet bis breit keilförmig, fein und unregelmäßig gesägt, Nervenpaare 9–11, oberseits hellgrün, anfangs leicht behaart, unterseits bleibend angedrückt behaart. Fruchtkätzchen verkehrteiförmig-zylindrisch, 2,5–3 cm lang. Japan, Korea, Mandschurei. (1914). LB 3.1.2.2. WHZ 5b.

Betula szechuanica (C.K. SCHNEID.) C.-A. JANS-SON, Sichuan-Birke

Bis 25 m hoher Baum. Rinde dünn, kalkweiß, bemehlt, bei Berührung abfärbend. Triebe dunkelgrau bis rotbraun, mit blauweißen, harzigen Warzen. Knospen groß, bis 1 cm lang. Blätter 5–12 cm lang, derb, eiförmig-herzförmig bis 3-eckig, kurz zugespitzt, Basis gestutzt bis keil-



Betula utilis var. *jacquemontii*

förmig, unregelmäßig gesägt, Nervenpaare 6–8, oberseits dunkelgrün, bläulich getönt, unterseits dicht drüsig. Fruchtkätzchen 3–5 cm lang. China: Sichuan, Sikang, Yunnan. (1872). LB 7.1.2.3. WHZ 6b.

B. uber (ASHE) FERNALD = *B. lenta* fo. *uber*
B. ulmifolia SIEBOLD et ZUCC. = *B. grossa*

Betula utilis D. DON **var. utilis**, Himalaja-Birke

Bis 20 m hoher Baum. Rinde braun bis rotbraun, mit oder ohne weiße Bemehlung, teilweise auch hellgrau bis rahmweiß, papierdünn abrollend. Triebe lang seidig behaart und mit zahlreichen Drüsen. Blätter 5–8 cm lang, eiförmig, lang zugespitzt, Basis abgerundet oder herzförmig, ungleichmäßig fein gesägt, Nervenpaare etwa 10, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits mit Achselbärten. Herbstfärbung goldgelb. Fruchtkätzchen zylindrisch, 4 cm lang. Himalaja. (1849). LB 7.3.3.2. WHZ 7a.

var. jacquemontii (SPACH) H.J.P. WINKL., Weiße Himalaja-Birke. 15–20 m hoher Baum. Krone locker. Äste trichterförmig ansteigend. Rinde auffallend schimmernd weiß, quer abrollend. Triebe behaart und harzdrüsig. Blätter 7–8 cm lang, eiförmig, spitz, Basis abgerundet oder etwas keilförmig, unregelmäßig grob gesägt, Nervenpaare 7–9, beiderseits meist ganz kahl oder unterseits achselbärtig, unterseits drüsig punktiert. Herbstfärbung intensiv goldgelb. Fruchtkätzchen walzenförmig. W-Himalaja: Kaschmir bis Nepal. (1880). LB 7.2.3.2. WHZ 6a. *** NL 1973.

Dazu gehören die folgenden Sorten.

‘Doorenbos’. 10–15 m hoher Baum. Krone eiförmig, kompakt. Rinde schon an 2-jährigen Zweigen weiß. ♀ 1993.

‘Grayswood Ghost’. Prachtvolle Selektion mit blendend weißer Rinde und glänzend grünen Blättern. ♀ 2002.

‘Jermyns’. Bis etwa 20 m hoher, kräftig wachsender Baum. Krone breit zylindrisch. Rinde sehr fein, weiß, lange glatt bleibend. Blütenkätzchen sehr ansehnlich, bis 17 cm lang. (1990). ♀ 1993.

‘Silver Shadow’. Kleiner bis mittelgroßer Baum. Stamm mit glatter, auffallend weißer Rinde. Blätter groß, dunkelgrün. ♀ 1993.



Betula pendula 'Fastigiata'

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

‘Kilmacurragh’. Wuchs schmal kegel- bis säulenförmig. Äste kurz, in einem spitzen Winkel aufsteigend. Zweige dicht stehend. Triebe etwas unregelmäßig verteilt. Blätter kräftig dunkelgrün. Sehr schön, aber frostempfindlich. (1942). ♀ 1993.

‘Knowefieldensis’. Zwergform. Wuchs sehr breit und flach, gut 1 m hoch werdend. Äste absteigend und stark überhängend. Zweige dünn, überhängend. Triebe 5–6 cm lang, regelmäßig verteilt. Blätter locker angedrückt, sehr dünn, oberseits dunkel blaugrün, unterseits nur wenig bläulich. (Vor 1941).

‘Konijn’s Silver’. Wuchs aufrecht, baumförmig, unregelmäßig kegelförmig, locker beaset. Zweige absteigend, an den Spitzen unregelmäßig intensiv gelblich weiß. (1989).

‘Lane’. Wuchs regelmäßig schmal kegelförmig, 5–10 m hoch, 2–2,5 m breit. Äste absteigend. Zweige dünn, zahlreich. Blätter oberseits beständig goldgelb, unterseits mehr gelbgrün, im Innern der Pflanze gelbgrün. (1938). ♀ 1993.

‘Little Spire’. Ähnlich ‘Wisseli’, Wuchs aber straffer aufrecht und Krone schmaler. Zweige leicht gedreht, Spitzen nicht überhängend. Blätter bläulich grün. (1972). ♀ 2002.

‘Lutea’. Wuchs schmal aufrecht, bis 10 m hoch. Äste kurz, absteigend. Zweige hängend, oft gedreht. Blätter goldgelb bis gelblich weiß. (Um 1870). ♀ 1993.

‘Lutea Nana’. Zwergform. Wuchs kräftig, breit kegelförmig, dicht. In 10 Jahren etwa 1,5 m hoch. Zweige fächer- bis leicht muschelförmig. Blätter buttergelb. (Um 1930). ♀ 1993.

‘Lycopodioides’. Wuchs kugelig-kegelförmig, 5–6 m hoch, locker beaset. Zweige lang ausgezogen, korkenzieherartig gedreht und monströs. Blätter nadelförmig und dicht angedrückt, die Spitze aber immer frei, sonst schuppenförmig und dachziegelig stehend, blaugrün. (Um 1890).

‘Melfard’. Wuchs kräftig aufrecht, schmal kegel- bis säulenförmig. Äste absteigend. Zweigspitzen leicht übergeneigt, gelblich grün. Gilt als sehr frohart. (Vor 1937).

‘Minima’. Zwergform. Wuchs kugelig, im Alter sehr breit kegelförmig. Stamm ganz kurz oder fehlend. Äste zahlreich, aufrecht-absteigend, nahezu gleich lang. Zweige oft etwas gedreht. Blätter dicht stehend, angedrückt, deutlich bläulich bereift. (1867).

‘Minima Aurea’. Zwergform. Wuchs anfangs kugelig, später kompakt eiförmig bis säulenförmig, 0,6–0,8 m hoch, 0,4–0,5 m breit. Äste aufrecht-absteigend. Triebe fächer- bis leicht muschelförmig. Blätter goldgelb, auch im Innern der Pflanze. (Vor 1929). ♀ 1993.

‘Minima Glauca’. Zwergform. Wuchs kompakt, ± abgeflacht kugelig, später breit kegelförmig, 1–2 m hoch und gleich breit. Äste aufrecht bis leicht absteigend. Triebe kurz, stets aufrecht, leicht muschelförmig. Blätter blaugrün bis mattblau. (1863). ♀ 1993.

‘Moerheimii’. Wuchs kegelförmig, bis 10 m hoch. Äste und Zweige aufrecht bis absteigend. Blätter gelb, im Innern der Pflanze gelblich grün. (1934).

‘Moonlight’. Wuchs locker aufrecht, in der

Tracht an Formen von *C. obtusa* erinnernd. Blätter gelblich graugrün, im Winter heller. (1971).

‘Nana’. Zwergform. Wuchs breit kegelförmig, wie bei allen ‘Nana’-Formen stets mit einem durchgehenden Stamm, bis 2 m hoch. Äste aufsteigend. Zweige ± absteigend. Blätter sehr klein, glänzend hellgrün. (1861).

‘Nana Albospica’. Zwergform. Wuchs ähnlich ‘Nana’, aber Triebspitzen anfangs weiß, später meist fahlgrün. (Vor 1974).

‘Nana Argentea’. Zwergform. Wuchs breit eiförmig. Zweige dicht gedrängt, die Spitzen ± überhängend. Blätter anfangs grünlich weiß, später graugrün. (Vor 1844).

‘Nidiformis’. Zwergform. Wuchs locker nestförmig, breiter als hoch. Äste zahlreich, waagrecht absteigend bis aufsteigend. Zweige überhängend. Triebe grob, ebenfalls überhängend. Blätter kurz, locker angedrückt, blaugrün, unterseits stärker blau. (Um 1890).

‘Parsons’. Zwergform. Wuchs flach kuppelförmig, dicht verzweigt. Äste und Zweige hängend, in Lagen übereinander. (1965).

‘Pelt’s Blue’. Wuchs schmal kegelförmig bis säulenförmig, 5–8(–10) m hoch, 1,2–1,5(–1,8) m breit, dicht verzweigt. Äste und Zweige straff aufrecht. Blätter fast silbrig blau. (Um 1903). ♀ 1993.

‘Pembury Blue’. Wuchs schmal kegelförmig, mittelhoch, locker. Zweige dünn, im unteren Teil der Pflanze ± waagrecht ausgebreitet oder nickend. Blätter im 1. Jahr prachtvoll silberblau. (Vor 1965). ♀ 1993.

‘Pendula’. Hängeform. Wuchs schmal aufrecht, bis 10 m hoch, locker beaset. Äste in starken Bögen abwärts gerichtet. Zweige entfernt stehend, schlaff herabhängend. Triebe absteigend, flach. Nadeln glänzend dunkelgrün. (Vor 1870).

‘Pick’s Dwarf Blue’. Wuchs und Belaubung ähnlich ‘Gimbornii’. Blätter beiderseits weiß gezeichnet, deshalb grau- oder blaugrün aussehend. (1986).

‘Pixie’. Zwergform. Wuchs kugelig bis breit eiförmig, kompakt, dicht verzweigt, 0,8 m hoch, 0,6–0,7 m breit. Blätter bläulich grün. Ähnlich ‘Minima Glauca’, aber feiner strukturiert und wüchsiger. (Vor 1975).

‘Pottenii’. Wuchs schmal säulenförmig, bis 10 m hoch. Äste dicht stehend, aufrecht, lang und dünn. Zweige ebenfalls aufrecht. Triebe zahlreich, dünn, fedrig. Blätter schmal, locker angedrückt, grün, leicht graugrün bereift. (Vor 1910).

‘Pygmaea Argentea’. Zwergform. Wuchs anfangs ± kugelig, später kuppelförmig bis breit eiförmig, bis 0,5–1 m m hoch, 0,6–1 m breit. Zweige aufrecht, muschelförmig, dicht stehend. Blätter dicht gedrängt stehend, an Triebspitzen ganzjährig cremeweiß. (Vor 1891). ♀ 1993.

‘Pygmy’. Zwergig wachsende Form von ‘Minima Glauca’, nur halb so hoch werdend wie diese. (1968).

‘Rimpelaar’. Mutante von ‘Ellwoodii’. Wuchs kugelig bis eiförmig, kompakt. Zweige absteigend. Blätter blau- bis graugrün. (1999).

‘Rijnhof’. Wuchs regelmäßig flach ausgebreitet, dicht verzweigt, etwa 0,3 m hoch, 1 m breit. Zweige absteigend-übergeneigt. Blätter nadelför-

mig, gleichbleibend dunkel graublau, unterseits blaugrün. (1976).

‘Rogersii’. Zwergform. Wuchs anfangs locker kugelig, im Alter mehr kegelförmig, bis 2 m hoch. Äste und Zweige unregelmäßig aufrecht-absteigend. Blätter nadelförmig, angedrückt, sehr klein, grün, bläulich bereift. (Um 1930).

‘Royal Gold’. Wuchs aufrecht, breit kegelförmig, zierlich. Blätter dicht stehend, sehr klein, gleichbleibend goldgelb. (1975).

‘Schneeball’. Zwergform. Wuchs abgeflacht kugelig, locker, etwa 0,4 m hoch. Blätter grün, die Triebe auf ⅔ ihrer Länge lebhaft weiß panaschiert. Leichter Winterschutz empfehlenswert. (1990).

‘Silver Queen’. Wuchs breit kegelförmig, 6–10(–12) m hoch, Krone 2,5–4 m breit, locker aufgebaut. Äste ziemlich entfernt stehend, waagrecht bis leicht aufsteigend. Zweige übergeneigt bis hängend. Blätter an den Triebspitzen rahmweiß und gelblich grün, vor allem im Austrieb. (Vor 1891).

‘Silver Threads’. Zwergform. Wuchs langsam, geschlossen straff aufrecht, bis etwa 1,2 m hoch. Blätter gelblich-bläulich grün, über die ganze Pflanze verteilt, die Triebspitzen auffällig cremeweiß gefleckt. (1983).

‘Smithii’. Wuchs schwach, kegelförmig, ziemlich locker. Äste aufstrebend-absteigend. Triebe etwas unregelmäßig stehend. Blätter goldgelb. (1898).

‘Snow Flurry’. Wuchs säulenförmig, anfangs schwach wachsend, später aber hoch werdend. Blätter cremeweiß panaschiert. Empfindlich gegen Sonne und Wind. (1975).

‘Snow White’. Wuchs ziemlich breit kegelförmig, dicht verzweigt. Blätter nadelförmig, sehr kurz, graugrün. Triebspitzen im Frühjahr und ab Mitte August rahmweiß. Im Wuchs ähnlich ‘Ellwoodii’, aber langsamer. (Vor 1983). ♀ 2012.

‘Spek’. Wuchs kegelförmig, bis 10 m hoch oder höher, elegant aufgelockert. Äste kräftig, aufsteigend-absteigend. Zweigspitzen überhängend. Blätter graublau, sich etwas rau anführend. (1942).

‘Somerset’. Wuchs baum- oder strauchartig, kegel- bis säulenförmig. Blätter teilweise nadelförmig, überwiegend blaugrün, im Sommer gelb, im Winter bronzefarben überhaucht. (1967).

‘Southern Gold’. Wuchs kegelförmig, bis 4,5 m hoch. Seitenzweige überhängend. Blätter zitronengelb, im Innern grünfleckig. Braucht einen windgeschützten, halbschattigen Platz. (1972).

‘Stardust’. Wuchs stark, breit kegelförmig, dicht verzweigt, bis 7 m hoch und 3 m breit. Triebe fedrig. Blätter schwefelgelb, auch im Innern der Pflanze. (Vor 1965). ♀ 1993.

‘Stewartii’. Wuchs ziemlich stark, kegelförmig, 6–10(–15) m hoch, 2,5–3,5(–4,5) m breit, locker verzweigt. Äste und Zweige aufrecht oder aufsteigend, später waagrecht absteigend. Zweige fächerförmig. Blätter goldgelb, im Winter mehr gelbgrün. (1890).

‘Summer Snow’. Wuchs langsam, buschig. Junge Triebe auffällig cremeweiß, bald verblassend. (1965). ♀ 2012.

‘Sunkist’. Zwergform. Wuchs breitbuschig, locker. Äste und Zweige stark überhängend,



Chamaecyparis lawsoniana 'Golden Wonder'



Chamaecyparis lawsoniana 'Lutea Nana'



Chamaecyparis lawsoniana 'Minima Aurea'



Chamaecyparis lawsoniana 'Minima'

Zweige gelb. Blätter hell graugrün, Triebspitzen gelb. Ähnlich 'Golden Showers', aber die Gelbfärbung weniger ausgeprägt. (1980).

'Tamariscifolia'. Wuchs kräftig, breit, fast schirmförmig, 3 m hoch und 4 m breit. Mittelstamm fehlend. Hauptäste stark, bogig aufsteigend bis breit ausladend, teilweise überhängend. Triebe ziemlich grob, überhängend. Blätter bis 2 mm breit, oft deutlich drüsig, leicht blaugrün. (Vor 1923).

'Tharandtensis Caesia'. Wuchs anfangs kugelig,

später mehr breit kegelförmig, bis 2(-3,5) m hoch und 2-2,5 m breit. Äste stark, wenig zahlreich. Triebe sehr zahlreich, dicht gestellt, kraus. Blätter stumpf blaugrün, locker angedrückt. (1931).

'Treasure'. Zwergform. Wuchs breit kegelförmig. Blätter bläulich graugrün, teilweise cremeweiß gefärbt. (1970).

'Triomf van Boskoop'. Wuchs kräftig, schmal kegelförmig, 12-15(-20) m hoch, 2,5-3,5(-4) m breit. Äste locker aufsteigend-abstehend.

Triebspitzen überhängend. Blätter blaugrün, silbrig bereift. (Um 1890).

'Van Pelt's Blue' = 'Pelt's Blue'

'Westermanii'. Wuchs breit kegelförmig, sehr locker, bis 5 m hoch oder höher. Äste und Zweige aufsteigend-abstehend. Triebe ± überhängend. Blätter an den Triebspitzen heller oder dunkler gelb, zur Basis hin mehr gelbgrün. (Um 1880).

'White Spot'. Wuchs locker säulenförmig, bis

grün, unterseits blaugrün und fein behaart. Blüten schalenförmig, stark duftend, 12–15 cm breit, aufrecht, auf kräftigen Stielen, Tepalen 9, die äußeren rosa, die inneren elfenbeinfarben, Staub- und Fruchtblätter rot. Juni–Juli. (1889). LB 7.2.5.4. WHZ 7a.

Magnolia wilsonii (FINET. et GAGNEP.) REHDER, Wilsons Magnolie

Bis 8 m hoher, aufrechter Strauch, ähnlich *M. sieboldii* subsp. *sieboldii*. Triebe purpurbraun, wie die Knospen samtig behaart. Blätter 6–12 cm lang, länglich-eiförmig bis länglich-lanzettlich, spitz oder zugespitzt, Basis abgerundet bis schwach herzförmig, oberseits kahl, unterseits blaugrün und seidig-filzig behaart. Blüten anfangs schalenförmig, würzig duftend, 10–12 cm breit, hängend, Tepalen 9(–12), alle weiß, Staubblätter karmin. Mai–Juni. Früchte länglich-zylindrisch, 6–10 cm lang, karminrot. China: Sichuan, Yunnan, Kansu. (1809). LB 3.2.1.4. WHZ 7a. ♀ 1993.

M. yulan DESF. = *M. denudata*

Magnolia-Hybriden mit Sortennamen

Sommergrüne, ± häufig kultivierte, attraktive Sorten unterschiedlicher Herkunft. Wuchs meist großstrauchig, breit aufrecht, etwa 4–6(–10) m hoch. Blütezeit meist im April–Mai. LB je nach Wuchshöhe 9.2.2.4. oder 9.2.2.5.

‘Albatros’ (*M. cylindrica* × *M. ×veitchii* ‘Peter Veitch’). Aufrechter Kleinbaum, in 15 Jahren etwa 6 m hoch. Blüten weiß, außen an der Basis gelegentlich rötlich oder grünlich getönt, 20–30 cm breit, Tepalen 12, die äußeren 3 kleiner als die inneren, Staubblätter rosa. (1974). WHZ 7a.

‘Ann’ (*M. stellata* × *M. liliiflora* ‘Nigra’). Wuchs großstrauchig. Blüten in der Knospe aufrecht, spitz, geöffnet 5–10 cm breit, rötlich purpurn, Tepalen 6–8, derb, schmal verkehrteiförmig, am Saum wellig, zur Vollblüte aufrecht stehend, an der Basis rötlich-purpurn, zur Spitze hin gleichmäßig heller werdend. (1955 gekreuzt.) WHZ 6b. ♀ 1993.

‘Apollo’ (*M. campbellii* var. *mollicomata* ‘Lanarth’? × *M. liliiflora* ‘Nigra’). Aufrechter, schmalkroniger Baum, in 15 Jahren etwa 4 m hoch. Blüten sehr groß, sternförmig, außen dunkelpurpurn, innen heller, Tepalen 12, schmal eiförmig, sehr fleischig. (1990 als Zufallssämling entdeckt.) WHZ 7b.

‘Athene’ (*M. ‘Mark Jury’* × *M. ×soulangeana* ‘Lennei Alba’). Mittelgroßer, raschwüchsiger, mehrstämmiger Baum, in 20 Jahren etwa 10 m hoch und gleich breit, schon früh sehr reich blühend. Blüten elfenbeinfarben, an der Basis auffallend rosa, Tepalen 9, dickfleischig, die äußeren abste-
hend, die inneren kelchförmig. (1992) WHZ 7a. ♀ 2012.

‘Atlas’ (*M. ‘Mark Jury’* × *M. ×soulangeana* ‘Lennei’). Wuchs großstrauchig, in 15 Jahren etwa 4 m hoch. Blüten bis 35 cm breit, außen lilarosa, innen cremefarben, Tepalen 12, breit eiförmig, bis 6 cm breit. Braucht wegen der Riesenblüten einen geschützten Platz. (1992). WHZ 7a.

‘Banana Split’ [(*M. ×brooklynensis* ‘Woodsman’ × *M. ×soulangeana* ‘Lennei’) × *M. ‘Elizabeth’*]. Rasch wachsender Baum, nach sieben Jahren 4 m hoch. Blüten ca. 25 cm breit, sich mit dem Laubaustrieb öffnend. Tepalen 9, bis 15 cm lang, 5 cm breit, die größeren äußeren Tepalen cremegelb mit grüner Basis und 5–7 purpurnen Streifen, die kleinen inneren Tepalen weiß mit grüner Basis und von der Basis bis zur Mitte mit einem purpurnen Hauch. (1999). WHZ 8a.

‘Betty’ (*M. liliiflora* ‘Nigra’ × *M. stellata* ‘Rosea’). Wuchs großstrauchig. Blätter bis 13 cm lang, breit eiförmig, kahl. Blüten bis 20 cm breit, Tepalen 12–19, spatel- oder zungenförmig, gedreht, zur Vollblüte schlaff, an der Basis rötlich purpurn, zur Spitze hin purpurgrau. (1956 gekreuzt.) WHZ 6b. ♀ 1993.

‘Big Dude’ (*M. ×soulangeana* ‘Picture’ × *M. sprengeri* ‘Diva’). Mittelgroßer Strauch. Blüten duftend, bis 35 cm breit, kelchförmig, nickend, Tepalen 9–12, innen weiß, außen rötlich purpurn (1989 registriert.) WHZ 6a.

‘Butterflies’ (*M. acuminata* var. *acuminata* × *M. denudata* ‘Sawada’s Cream’). Kleiner, schlanker Baum. Blüten becher- bis kelchförmig, Tepalen 10–16, in der Größe intermediär zwischen den Eltern, reingelb, nicht verblässend. Staubblätter auffallend rot. (1988). WHZ 6b.

‘Chaerhays Belle’ (*M. sargentiana* var. *robusta* × *M. sprengeri* ‘Diva’). Wuchs baumförmig. Blüten bis 30 cm breit, becherförmig, aufrecht stehend, Tepalen 9–12, eiförmig, lachsrosa, Staubblätter rot. Februar–März. (1951 gekreuzt.) WHZ 8a. ♀ 2012.

‘Chaerhays Surprise’ (*M. campbellii* var. *mollicomata* × *M. liliiflora* ‘Nigra’). Wuchs baumartig. Blüten 25 cm breit, in der Knospe violettrot, aufgeblüht lavendelrosa, Tepalen 9, lanzettlich, die äußeren zuletzt abste-
hend. (1974). WHZ 8a. ♀ 2012.

‘Charles Coates’ (*M. sieboldii* subsp. *sieboldii* × *M. tripetala*). Strauch oder bis 6 m hoher Baum. Äste waagrecht abste-
hend. Blüten elfenbein-
weiß, duftend, 10 cm breit, aufrecht, ähnlich wie bei *M. tripetala*, Tepalen meist zerknittert, Staubblätter rot. (April–)Mai–Juni. (1946). WHZ 6b.

‘Daphne’ (*M. acuminata* var. *subcordata* ‘Miss Honeybee’ × *M. ‘Gold Crown’*). 5–8 m hoher, schmal aufrechter Baum. Blüten 5–10 cm breit, die 6 inneren Tepalen sehr schmal verkehrteiförmig, gelb, die äußeren kronblattartig, grün. (2000). WHZ 7a. ♀ 2012.

‘David Clulow’ (*M. soulangeana* ‘Lennei’ × *M. veitchii*?). Bis etwa 6 m hoher, schmal aufrechter Baum. Blüten 20–30 cm breit. Tepalen 12, breit verkehrteiförmig bis rundlich, weiß, an der Basis rosa. Eine besonders großblumige Gresham-Hybride. WHZ 7b. ♀ 2012.

‘Daybreak’ (*M. brooklynensis* ‘Woodsman’ × *M. ‘Tina Durio’*). Dauerhaft schmal aufrechter, 7–9 m hoher Baum. Krone bis 3 m breit. Blüten 12–25 cm breit, stark und angenehm duftend. Tepalen 12, schmal eiförmig, hell pastellfarben rosarot. (1990 registriert.) WHZ 7b. ♀ 2012.

‘Elizabeth’ (*M. acuminata* var. *acuminata* × *M. denudata*). Bis 6 m hoher, kegelförmiger, locker aufgebauter Baum. Blätter im Austrieb kupferfarben, später dunkelgrün. Blüten cremegelb, an der Basis außen hellgelb, becherförmig, duftend, geöffnet bis 18 cm breit, Tepalen 6–9, spatelförmig, Staubblätter rosarot. ‘Elizabeth’ war eine der ersten gelb blühenden Magnolien-Hybriden, sie zeichnet sich durch große Blüten, rosarote Staubblätter und eine große Frosthärte aus. (1981/82). WHZ 6a. ♀ 1993.

‘Galaxy’ (*M. liliiflora* ‘Nigra’ × *M. ×sprengeri* ‘Diva’). Meist einstämmiger, aufrechter, kegelförmiger, bis 9 m hoher Baum oder aufrechter Strauch. Blüten in der Knospe dunkel rötlich purpurn, geöffnet außen heller rötlich purpurn, innen hell purpurrosa, schwach duftend, 20–25 cm breit, Tepalen 11–12, leicht gedreht, zuletzt abste-
hend bis zurückgeschlagen, Staub- und Fruchtblätter purpurn. (1963 gekreuzt.) WHZ 6b. ♀ 1993.

‘Genie’ (*M. ×soulangeana*-Sorte × *M. liliiflora* ‘Nigra’). Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 3 m hoch, schon als sehr junge Pflanze blühend. Blüten in der Knospe dick, fast schwarzrot, aufgeblüht kugelig-tulpenförmig, tief rubinrot, bis 15 cm breit, Tepalen 6–12, fast kreisrund. April–Mai, regelmäßig nachblühend. (2010). WHZ 6a.

‘George Henry Kern’ (*M. stellata* × *M. liliiflora*). Bis 4 m hoher Strauch. Unterscheidet sich von *M. stellata* durch die 8–10 breiten Tepalen, die außen lebhaft rosarot, innen heller gefärbt sind. Die Blüten öffnen sich später und über einen längeren Zeitraum als die von *M. stellata*. April–Juni. (1948 benannt). WHZ 6b. ♀ 2012.

‘Gold Star’ (*M. acuminata* ‘Miss Honeybee’ × *M. stellata* ‘Rubra’). Schwachwüchsiger, sparsam verzweigter Kleinbaum. Äste waagrecht abste-
hend. Blätter im Austrieb bronzefarben überlaufen. Blüten cremefarben, in Größe, Form und Textur wie bei *M. stellata*, Tepalen 14. März–April. (Vor 1990). WHZ 6b. ♀ 2012.

‘Heaven Scent’ (*M. liliiflora* × *M. ×veitchii*). Hoher, aufrechter Strauch oder kleiner Baum. Blüten duftend, aufrecht stehend, trichterförmig, bis 12 cm breit, gleichmäßig tief purpurrosa, zur Spitze hin heller, Tepalen 9–12, 9 cm lang, 5 cm breit, auch bei geöffneten Blüten aufrecht stehend. Gilt als eine der besten Gresham-Hybriden. (1962). WHZ 6b. ♀ 1993.

‘Iolanthe’ (*M. ‘Mark Jury’* × *M. ×soulangeana* ‘Lennei’). Starkwüchsiger, straff aufrechter, sehr blühwilliger Baum, in 15 Jahren etwa 15 m hoch. Blüten außen reinrosa, innen weiß, kelchförmig, 25–28 cm breit, aufrecht stehend, Tepalen 8–9, breit elliptisch. Blüht wie *M. ×soulangeana* ‘Lennei’ lange nach. (Februar–)März–April. (1974). WHZ 7b. ♀ 1993.

‘Jane’ (*M. stellata* ‘Waterlily’ × *M. liliiflora* ‘Reflorescens’). Wuchs aufrecht, kompakt, strauchartig. Blüten duftend, becherförmig, 7,5–10 cm breit, Blütenknospen aufrecht, schlank, einheitlich rötlich purpurn, geöffnete Blüten außen purpurrot, innen weiß, Tepalen 8–10, verkehrteiförmig bis spatelförmig, Staubblätter rötlich purpurn. (1956 gekreuzt.) WHZ 6b. ♀ 1993.

‘Joe McDaniel’ (*M. ×soulangeana* ‘Rustica Rubra’



Magnolia 'Betty'



Magnolia wilsonii



Magnolia 'Charles Coates'



Magnolia 'George Henry Kern'



Magnolia 'Royal Crown'



Magnolia 'Royal Flush'

× *M. × veitchii*). Wüchsiger, kegelförmiger Kleinbaum. Blüten in der Knospe tulpenförmig, geöffnet schüsselförmig, sehr groß, außen tief purpurn, innen weiß. Die Blüten haben die tiefste Färbung von allen Gresham-Hybriden. (1984 registriert.) WHZ 6b.

'Judy' (*M. stellata* × *M. liliiflora* 'Nigra'). Wuchs langsam, kleinbaumartig, nahezu säulenförmig. Blüten 5–7,5 cm breit, außen purpurrot, innen weiß, in der Knospe kerzenförmig, spitz, an der Basis purpurrot, zur Spitze hin gleichmäßig heller werdend. (1955 gekreuzt.) WHZ 6b. ♀ 1993.

'Manchu Fan' (*M. × soulangeana* 'Lennei Alba' × *M. × veitchii*). Kleiner bis mittelgroßer Baum. Blüten kelchförmig, ähnlich *M. denudata*, aber cremeweiß und die 9 inneren Tepalen breiter und dicker, an der Basis schwach purpurn getuscht. Blüten sehr zahlreich, aber kleiner als bei den meisten anderen Gresham-Hybriden. (1962). WHZ 6b.

'Milky Way' (*M. 'Mark Jury'* × *M. × soulangeana* 'Lennei Alba'). Wuchs breit aufrecht, bis 6 m hoch. Blüten duftend, weiß, an der Basis rosa,

die 9 Tepalen fleischig, zur Vollblüte weit geöffnet. ♀ 2002.

'Peppermint Stick' (*M. liliiflora* × *M. × veitchii*). Wuchs locker, breit aufrecht. Blüten groß, weiß, Basis und Mittelrippe der breiten, rundlichen Tepalen violett getuscht, die inneren Tepalen schließen die Staub- und Fruchtblätter ein, die äußeren klappen später nach unten. (1962 benannt.) WHZ 6b. ♀ 1993.

'Peter Smithers' (*M. × soulangeana* 'Rustica Rubra' × *M. × veitchii*). Kleiner bis mittelgroßer Baum. Blüten bis 25 cm breit, dunkel rosarot,

‘Bonny’ (*R. viscosum* × ‘Sarina’). Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 1 m hoch und 1,2 m breit. Blätter mittelgrün. Herbstfärbung orange-rot bis rotbraun. Blüten stark duftend, 5–6 cm breit, zu 13–14 in 10 cm breiten Ständen, purpurrosa, kräftig dunkelorange gefleckt. Mai–Juni. (2009).

‘Cannon’s Double’ (‘Corneille’ × ‘Cecile’). Wuchs breit aufrecht, kompakt, in 10 Jahren etwa 1,2 m hoch und gleich breit. Blüten gefüllt, 5 cm breit, Saum gewellt und gekräuselt, zu 5–7 in 9 cm hohen Ständen, hell- bis rosagelb, teilweise rötlich gelb geflammt. Juni. (Vor 1983).

‘Cecile’. Wuchs breit aufrecht, etwas sparrig, in 15 Jahren etwa 1,5 m hoch und gleich breit. Blüten 8–10 cm breit, Saum leicht gekräuselt, zu 8–11 in kugeligen, geschlossenen Ständen, lachsrosa, dunkelrot geflammt, gelb gefleckt. Mai–Juni. (1947). ♀ 1993.

‘Chetco’ (‘Hugh Wormald’ × ‘Marion Merriman’). Wuchs breit aufrecht, etwas unregelmäßig, aber ziemlich geschlossen, in 15 Jahren etwa 1,2 m hoch. Blüten 6,5–8,5 cm breit, flach, weit geöffnet, Kronblätter 5–6, zu 7–15 in kugeligen, kompakten Ständen, leuchtend reingelb, mit einem kräftigen dunkelgelben Fleck auf dem oberen Kronblatt. Mai–Juni. (Vor 1963).

‘Csárdás’ (‘Benedikt’ × ‘Posaune’). Wuchs breit aufrecht, locker, in 12 Jahren etwa 1,8 m hoch, 1,4 m breit. Blüten 5–7,5 cm breit, mit bis zu 15 Kronblättern stark gefüllt, zu 8–15 in kompakten, kugeligen Ständen, lebhaft bernsteingelb. Mai–Juni. (2000).

‘Doloroso’ [(‘Knap Hill Red’ × ‘Knighthood’) × ‘Cecile’ × ‘Gibraltar’]. Wuchs kompakt, in 10 Jahren etwa 1 m hoch, 1,2 m breit. Blätter mittelgrün. Blüten 6–6,5 cm breit, zu 9–10 in 13 cm breiten Ständen, intensiv dunkelrot, nicht verblässend. Mai–Juni. (1987).

‘Fabiola’ (‘Homebush’ × ‘Sarina’). Wuchs locker aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,3 m hoch, 0,9 m breit. Blüten 6–7 cm breit, vollständig gefüllt, zu 9–12 in ziemlich geschlossenen, kugeligen Ständen, im Aufblühen karminrot, später lachsrot. Mai–Juni. (2000).

‘Fanal’ (‘Satan’ × ‘Gibraltar’). Wuchs straff aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,5 m hoch, 1,1 m breit. Blätter glänzend grün. Blüten 6–7 cm breit, zu 9–12 in 12 cm breiten, halbkugeligen Ständen, leuchtend rot, orangefarben getönt. Mai–Juni. (1976).

‘Feuerwerk’ (‘Cecile’ × ‘Fireball’). Wuchs aufrecht, locker, in 10 Jahren etwa 1,5 m hoch, 1,2 m breit. Blätter im Austrieb bronzefarben. Blüten leicht duftend, 7–8,5 cm breit, Saum schwach gewellt, zu 7–10 in 13 cm breiten, halbkugeligen Ständen, leuchtend orangerot, orangefarben gefleckt. Mai–Juni. (1977). * D 2011.

‘Fireball’. Wuchs aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,6 m hoch, 1,2 m breit. Blätter im Austrieb tiefrot. Herbstfärbung tief bronzefarben. Blüten 4–6 cm breit, zu 7–10 in 10 cm breiten, kugeligen Ständen, tiefrot, orange getönt. Mai–Juni. (1951). ♀ 2002, * D 2011.

‘Fridtjof Nansen’ (‘Gibraltar’ × ‘Cecile’). Wuchs breit aufrecht, locker, in 10 Jahren etwa 1,2 m hoch, 1 m breit. Blüten 7–8 cm breit, 5- bis 7-zip-

felig, Saum gewellt und gekräuselt, zu 8–10 in 11 cm breiten, halbkugeligen, kompakten Ständen, glühend orangerot, orangegelb gefleckt. Mai–Juni. (Um 1970).

‘Friedrich Wöhler’ (‘Gibraltar’ × ‘Cecile’). Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,6 m hoch und 1,5 m breit. Blüten 6,5–7,5 cm breit, zu 7–9 in 12 cm breiten, halbkugeligen Ständen, intensiv orange, orangegelb gefleckt. Mai–Juni. (1970).

‘Gena Mae’ (‘Homebush’ × ‘Cecile’). Wuchs breit aufrecht, locker, in 10 Jahren etwa 1,5 m hoch, 1,2 m breit. Blüten etwa 6 cm breit, gefüllt, zu 20–25 in kompakten, kugeligen Ständen, orangerosa, im Zentrum gelblich, Spitzen der Kronblätter lebhaft rötlich orange. Mai–Juni. (1991).

‘Gibraltar’. Wuchs breit kompakt, in 10 Jahren etwa 1,6 m hoch, 1,8 m breit, schon als kleine Pflanze reich blühend. Blätter im Austrieb schwach braun, dunkelgrün. Blüten 5–7 cm breit, Saum stark gekräuselt, zu 10–13 in 12 cm breiten, kompakten Ständen, leuchtend orange, später rotorange, dunkel orangefarben gefleckt. Mai–Juni. (1947). ♀ 1993, * D 2011.

‘Glowing Embers’. Wuchs stark, breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 2,2 m hoch, 1,6 m breit. Blätter im Austrieb rötlich braun. Blüten 6–7 cm breit, in der Knospe dunkelrot, später orangerot, heller gefleckt, außen rötlich gestreift. Mai–Juni. (Vor 1958).

‘Gold Dust’. Wuchs breit aufrecht, geschlossen, bis 2 m hoch. Blüten 6–8 cm breit, zu 6–11 in kugeligen, kompakten Ständen, orangegelb mit rosa, gelb gefleckt. Mai–Juni. (1951).

‘Golden Eagle’ (*R. calendulaceum* × ?). Wuchs aufrecht, dicht verzweigt, bis 2 m hoch. Blüten 5–6 cm breit, zu 6–11 in kugeligen Ständen, hellorange. Mai–Juni. (1949). * D 2011, ♀ 2012.

‘Golden Lights’ [(*R. atlanticum* × unbekannt) × rote Exbury-Azalee]. Wuchs breit aufrecht, locker. Blüten stark süßlich duftend, 5–6 cm, zu 8–13 in 9 cm breiten Ständen, hell gelborange, dunkler orangefarbener Fleck auf dem oberen Kronblatt, Saum teilweise lachsfarben getönt, sehr zahlreich. Mai. (1985).

‘Golden Sunset’. Wuchs breit aufrecht, etwas locker, in 15 Jahren etwa 1,4 m hoch, 1,6 m breit. Blüten 6–8 cm breit, zu 7–14 in 11 cm breiten, halbkugeligen, geschlossenen Ständen, hellgelb, orangegelb gefleckt. Mai–Juni. (1949). * D 2011, ♀ 2012.

‘Goldflamme’ (‘Gibraltar’ × ‘Royal Command’). Wuchs aufrecht, locker, in 15 Jahren etwa 1,5 m hoch, 1,3 m breit, sehr reich blühend. Blüten 8–9 cm breit, Saum leicht gewellt, zu 11–13 in 13 cm breiten, kugeligen Ständen, goldorange, rötlich orange geflammt, zum Schlund hin rötlich. Mai–Juni. (1979).

‘Goldköpfchen’ (‘Annabella’ × ‘Feuerwerk’). Wuchs schlank aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,5 m hoch, 1,3 m breit. Blätter im Austrieb rötlich angehaucht. Herbstfärbung hell- bis tiefrot. Blüten 5–7 cm breit, zu 9–13 in 10–12 cm breiten Ständen, Kronblätter nach hinten gewölbt, orangerot, gelborange Mitteladern. Mai–Juni. (2004).

‘Goldpracht’ (‘Limona’ × ‘Marion Merriman’). Wuchs kompakt, dicht verzweigt, in 10 Jahren etwa 1,1 m hoch, 1,3 m breit, sehr reich blühend.

Blätter frischgrün. Herbstfärbung hell- bis tiefrot. Blüten duftend, 6,5–7,5 cm breit, zu 7–9 in 11 cm breiten Ständen, rein goldgelb, kräftig dunkelgelb gefleckt. Mai–Juni. (1983).

‘Goldstück’ (‘Hugh Wormald’ × ‘Klondyke’). Wuchs breit aufrecht, im Alter 2 m hoch. Blüten reingelb, schwach bräunlich gelb gefleckt. Mai–Juni. (1974).

‘Goldtopas’ (‘Limona’ × ‘Marion Merriman’). Wuchs breit kompakt, in 10 Jahren 1,1 m hoch, 1,4 m breit. Blüten 7,5–9 cm breit, zu 9–10 in 13 cm breiten, lockeren Ständen, leuchtend reingelb, auffallend groß orangefarben gefleckt. Mai–Juni. (1983). * D 2011.

‘Hachmann’s Fabiola’ = ‘Fabiola’
‘Hachmann’s Juanita’ = ‘Juanita’
‘Hachmann’s Satomi’ = ‘Satomi’
‘Hachmann’s Stefanie’ = ‘Stefanie’
‘Hachmann’s Sunny Boy’ = ‘Sunny Boy’

‘Homebush’. Wuchs aufrecht, locker, in 10 Jahren etwa 1,5 m hoch, 1,3 m breit. Blüten halb gefüllt, 4 cm breit, zu 12–16 in 8 cm breiten, sehr dichten, kugeligen Ständen, leuchtend reinrosa. Mai–Juni. (1925). ♀ 1993, * D 2011.

‘Hotspur Orange’ (Klon von ‘Hotspur’). Wuchs aufrecht bis breit aufrecht, 2–2,5 m hoch. Blüten 5–7 cm breit, Saum gewellt, zu 7–15 in kugeligen, kompakten Ständen, orangerot. Mai–Juni. (Vor 1958).

‘Hotspur Red’. Wuchs breit aufrecht, bis 2,2 m hoch. Blätter im Austrieb grün, leicht rötlich angehaucht. Blüten 4–6 cm breit, Saum leicht gewellt, zu 9–11 in kompakten Ständen, leuchtend orangerot, lebhaft orange gefleckt. Mai–Juni. (Vor 1954). ♀ 1993.

‘Hugh Wormald’. Wuchs breit aufrecht, kompakt. Blätter im Austrieb braunrot getönt. Blüten 5–6 cm breit, zu 8–16 in kompakten Ständen, goldgelb, dunkler gelb gefleckt. Mai–Juni. (Vor 1958).

‘Jack A. Sand’ (F₂-Hybride von ‘Homebush’ × ‘Cecile’). Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren 1,4 m hoch, 1,2 m breit. Blüten 6–8 cm breit, gefüllt, zu 13–15 in 14 cm breiten, geschlossenen Ständen, in der Knospe leuchtend rot, später cremefarben, mit einem gelben Fleck auf dem stark gewellten Saum, Kronblätter teilweise hellrosa und teilweise rot bis rosa. (1980).

‘Juanita’ (‘Cecile’ × ‘Gibraltar’). Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,4 m hoch, 1,6 m breit. Herbstfärbung orange. Blüten 6,5–7,5 cm breit, zu 9–10 in 11 cm breiten, halbkugeligen Ständen, intensiv lachsrosa bis hellrot, kräftig orangegelb gefleckt. Mai–Juni. (1979).

‘Kilian’ (‘Rosette’ × ‘Leuchtfleur’). Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,3 m hoch und 1,4 m breit. Blätter im Austrieb bräunlich rot getönt, später frischgrün. Blüten 4,5–5 cm breit, dicht gefüllt, zu 11–13 in 9 cm breiten, dichten Ständen, im Aufblühen orange getönt, später hellrosa, an den Spitzen weiß, klein orangefarben gefleckt. Mai–Juni. (1997).

‘Klondyke’. Wuchs breit aufrecht, in 10 Jahren etwa 1,3 m hoch und 1,2 m breit. Blätter im Austrieb tief braunrot. Herbstfärbung tief bronzefar-



Rhododendron 'Feuerwerk'



Rhododendron 'Gibraltar'



Rhododendron 'Golden Eagle'



Rhododendron 'Goldköpfchen'



Rhododendron 'Hotspur Orange'



Rhododendron 'Goldpracht'

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

‘Peach Melba’. Wuchs kräftig, buschig, gut verzweigt, etwa 0,9 m hoch. Blätter groß, leicht glänzend frischgrün. Blüten einzeln oder zu mehreren auf kräftigen Stielen, Knospen eiförmig, aufgeblüht groß, gut gefüllt, edel geformt, pfirsichfarben mit kupfrigem Ton, sehr stark duftend. (1982).

‘Peer Gynt’. Wuchs stark, dicht belaubt, bis 0,9 m hoch. Blätter ledrig, glänzend dunkelgrün. Blüten auf kräftigen Stielen, Knospen kugelig, dunkelgelb, aufgeblüht groß, edel geformt, stark gefüllt, goldgelb mit zartem rotem Rand, stark duftend. (1968).

‘Philatelie’. Wuchs breitbuschig, etwa 0,6 m hoch. Blätter robust, glänzend grün. Blüten zu 1–5, Knospen groß, schlank, spitz, aufgeblüht mittelgroß, unterschiedlich stark rot und weiß geflammt. (1995).

‘Philippe Noiret’. Wuchs breitbuschig, etwa 0,6–0,8 m hoch. Blätter dunkelgrün, glänzend. Blüten in der Knospe kugelig, zu makellosen Edelrosen aufblühend, bernsteingelb, robust und regenfest. (1999).

‘Piccadilly’. Wuchs straff aufrecht, breit verzweigt, etwa 0,7 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten meist einzeln, Knospen dick, kugelig, aufgeblüht krugförmig, locker gefüllt, außen goldgelb, innen von Rot nach Gelb verlaufend, leicht duftend. (1960).

‘Pink Paradise’. Wuchs aufrecht, dicht verzweigt, 1–1,2 m hoch, bis zum Frost reich blühend. Blätter groß, stark glänzend dunkelgrün. Blüten groß, duftend, innen leuchtend rosa mit gelber Mitte, außen hellrosa bis gelb gemischt. (2011). ADR-Rose 2011.

‘Pioschka’. Wuchs straff aufrecht, locker verzweigt, etwa 0,7 m hoch. Blätter im Austrieb rötlich, später mattgrün. Blüten in der Knospe kugelig, dick, aufgeblüht groß, krugförmig, gefüllt, anfangs rosa, später hell lachsrosa, reichlich duftend. (1972).

‘Polarstern’. Wuchs stark, aufrecht, etwa 1 m hoch, üppig belaubt, reich blühend. Blätter dunkelgrün. Blüten einzeln auf langen Stielen, Knospen spitz, grünlich weiß, aufgeblüht sehr groß, edel geformt, stark gefüllt, reinweiß, gut duftend, regenfest. (1982).

‘Porta Nigra’. Wuchs stark, breitbuschig, etwa 0,8 m hoch, robust, gesund. Blätter ledrig, glänzend. Blüten groß, rosettenförmig dicht gefüllt, Petalen gewellt, leuchtend johannisbeerrot, intensiv duftend. (1992).

‘Princess Alexandra’. Wuchs breitbuschig, etwa 0,8 m hoch. Blätter mittelgroß, intensiv grün. Blüten zu 1–3, Knospen mittelgroß, kugelig, aufgeblüht mittelgroß, gut gefüllt, dunkel lilarosa, intensiv duftend. (1999).

‘Pristine’. Wuchs aufrecht, gut verzweigt, etwa 0,7 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten edel geformt, gut gefüllt, leuchtend weiß mit rosa Umrandung, intensiv duftend. (1978).

‘Pullmann Orient Express’. Wuchs buschig, aufrecht, etwa 0,6–0,8 m hoch. Blätter glänzend, resistent gegen pilzliche Krankheiten. Blüten mit 45–50 Petalen gut gefüllt, in der Mitte gelb, mit ausgeprägtem rotem Rand. (2002).

‘Raissa’. Wuchs kräftig aufrecht, gut verzweigt,

etwa 0,8 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten einzeln oder zu mehreren, Knospen lang, aufgeblüht mit kleinen Petalen stark gefüllt, dunkelrosa, sehr farbstabil, leicht duftend. (1990).

‘Rebecca’. Wuchs kräftig, buschig aufrecht, etwa 0,8 m hoch. Blätter groß, glänzend dunkelgrün. Blüten lang gestielt, sich langsam öffnend, groß, gut gefüllt, innen hellrot, außen goldgelb. (1970). ADR-Rose 1972.

‘Rebell’. Wuchs aufrecht, vieltriebig, etwa 0,8 m hoch. Blätter mittelgroß, dunkelgrün, stark glänzend. Blüten einzeln oder in Büscheln, Knospen mittelgroß, aufgeblüht edel geformt, gefüllt, leuchtend rot, schwach duftend. (1996).

‘Roter Stern’. Wuchs stark, reich verzweigt, gut nachtreibend, für Höhenlagen geeignet, etwa 1 m hoch. Blätter dunkelgrün. Blüten meist einzeln auf langen Stielen, Knospen tropfenförmig, aufgeblüht mittelgroß, gut gefüllt, haltbar, menigrot. (1958).

‘Royal Albert Hall’. Wuchs kräftig, buschig, etwa 0,6 m hoch. Blätter dunkel bronzegrün. Blüten sehr groß, gefüllt, kirschrot, auf der Rückseite goldgelb, intensiv duftend. (1972).

‘Roy Black’. Wuchs buschig aufrecht, etwa 0,8 m hoch, sehr gesund. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten groß, stark gefüllt, reinweiß, leicht duftend. (1994).

‘Sachsenperle’. Wuchs buschig, etwa 0,9–1 m hoch. Blätter dunkelgrün, ledrig. Blüten stark gefüllt, zartrosa bis weiß. (2009).

‘Samantha’. Wuchs aufrecht, etwa 0,8 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten einzeln auf langen Stielen, groß, stark gefüllt, schwarzrot. (1974).

‘Samara’. Wuchs straff aufrecht, gut verzweigt, bis 0,8 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten groß, gefüllt, goldgelb. (1989).

‘Samaritan’. Wuchs buschig aufrecht, etwa 0,7 m hoch. Blätter im Austrieb bronzefarben, später mittel- bis dunkelgrün. Blüten in der Knospe schlank, aufgeblüht groß, stark gefüllt, aprikosenfarben orange, leicht rosa überhaucht, intensiv duftend. (1991).

‘Savanne’. Wuchs aufrecht, etwa 0,8 m hoch.



Rosa ‘Silver Jubilee’

Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten meist einzeln auf langen Stielen, mittelgroß, gefüllt, goldgelb. (1985).

‘Savoy Hotel’. Wuchs buschig, kompakt, robust, etwa 0,8 m hoch. Blüten groß, gefüllt, edel geformt, pastellrosa, leicht duftend. (1989).

‘Schloss Ippenburg’. Wuchs buschig, aufrecht, etwa 0,8–1 m hoch. Blätter glänzend, dunkelgrün. Blüten einzeln, edel geformt, seidenrosa, stark duftend. Gute Freilandschnittrose. (2006). ADR-Rose 2008.

‘Schwarze Madonna’. Wuchs aufrecht, starktriebig, gut verzweigt, etwa 0,8 m hoch. Blätter derb, im Austrieb rötlich, später glänzend dunkelgrün. Blüten in der Knospe tropfenförmig, aufgeblüht groß, dicht gefüllt, edel geformt, samtig schwarzrot, leicht duftend. (1992).

‘Sebastian Kneipp’. Wuchs aufrecht, reich verzweigt, gut nachtreibend. Blätter mittelgroß, glänzend dunkelgrün. Blüten meist in Büscheln, Knospen mittelgroß, kugelig, grünweiß, aufgeblüht prall gefüllt, geviertelt, cremeweiß, in der Mitte gelblich rosa, reichlich duftend. (1997).

‘Senator Burda’. Wuchs kräftig, aufrecht, gut verzweigt, stark bewehrt, etwa 0,8 m hoch, dicht belaubt, sehr reich blühend. Blüten in der Knospe stumpf kegelförmig, schwarzrot, aufgeblüht groß, stark gefüllt, im Aufblühen johannisbeerrot, später dunkelrot, reichlich duftend. (1984).

‘Sila’. Wuchs kräftig, robust, etwa 1,2 m hoch. Blüten meist einzeln auf sehr langen Stielen, in der Vase sehr haltbar, rosa. (1983).

‘Silver Jubilee’. Wuchs straff aufrecht, langstielig verzweigt, etwa 0,8 m hoch, rasch nachtreibend, Blätter im Austrieb rötlich, später glänzend grün. Blüten einzeln oder zu mehreren, Knospen tropfenförmig, aufgeblüht groß, gefüllt, lebhaft rosa, heller und dunkler schattiert, leicht duftend. (1978).

‘Solitaire’. Wuchs sehr stark, etwa 1,2 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten mittelgroß, gut gefüllt, edel geformt, gelb mit rosa Rand, leicht duftend. (1986).

‘Souvenir de Baden-Baden’. Wuchs straff aufrecht, etwa 1 m hoch. Blätter mittelgroß bis groß, schwach bis mittelstark glänzend. Blüten groß, dicht nostalgisch gefüllt, innen hellrosa, außen cremefarben, farbstabil, Petalen eingeschnitten. (2008). ADR-Rose 2010.

‘Speelwark’. Wuchs buschig, etwa 0,8 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten in der Knospe groß, spitz, rot mit gelben Streifen, aufgeblüht groß, dicht gefüllt, pfirsichgelb, rötlich überhaucht, reichlich duftend. (1999).

‘Starlite’. Wuchs kräftig, aufrecht, gut verzweigt, etwa 0,8 m hoch, sehr reich blühend. Blätter ledrig, leicht glänzend, Blüten einzeln oder zu bis zu 5, mittelgroß, stark gefüllt, regenempfindlich, reingelb, intensiv duftend. (1989).

‘Sterntaler’. Wuchs aufrecht, kräftig, etwa 1,2 m hoch. Blätter robust und gesund. Blüten stark rosettenartig gefüllt, mittelgelb, manchmal mit rotem Rand. Für Liebhaber romantischer Rosen. (2004).

‘Sultane’. Wuchs buschig, etwa 0,6 m hoch. Blätter groß, glänzend mittelgrün, gesund. Blüten

ziemlich groß, gut gefüllt, goldgelb, innen zinnoberrot, leicht duftend. Für höhere Lagen geeignet. (1946).

'Sun King'. Wuchs kräftig, locker, etwa 0,7 m hoch. Blätter derb, mattgrün, gesund. Blüten groß, mäßig gefüllt, leuchtend ockergelb. (1974).

'Sunny Sky'. Wuchs kräftig, etwa 1,2 m hoch. Blätter resistent gegen Sternrußtau. Blüten perfekt spiralförmig, honiggelb. (2009).

'Super Star'. Wuchs straff aufrecht, langstielig verzweigt, etwa 1 m hoch. Blätter im Austrieb rötlich, mattgrün, mehltauempfindlich. Blüten einzeln oder zu mehreren auf langen Stielen, Knospen groß, spitz, aufgeblüht groß, edel geformt, gut gefüllt, lachsorange, leicht duftend. Für höhere Lagen geeignet. (1960).

'Sutter's Gold'. Wuchs stark, locker aufrecht, etwa 1 m hoch, üppig blühend. Blätter mittelhoch, schmal, glänzend. Blüten in der Knospe tropfenförmig, aufgeblüht mittelgroß, mäßig gefüllt, zuletzt schalenförmig, goldgelb mit rötlichem Schimmer, reichlich duftend. Für höhere Lagen geeignet. (1950).

'Sweet Lady'. Wuchs buschig, etwa 0,6–0,8 m hoch. Blätter mit mittlerem Gesundheitsstatus. Blüten stark nostalgisch gefüllt, cremefarben lachsrosa. (1998).

'Sylvia'. Wuchs stark, buschig aufrecht, etwa 1 m hoch. Blätter sattgrün, leicht glänzend, mehltauempfindlich. Blüten auf langen, drahtigen Stielen, Knospen spitz, lang gestreckt, aufgeblüht groß, gut gefüllt, edel geformt, dunkelrosa, leicht duftend. (1978).

'Tea Time'. Wuchs mittelstark, etwa 0,8–1 m hoch. Blüten in einem warmen kupfergoldenen Farbton. Vorbeugender Pflanzenschutz ist zu empfehlen. (1994).

'Teutonia'. Wuchs straff aufrecht, robust, etwa 0,8 m hoch. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten meist einzeln auf festen Stielen, groß, stark gefüllt, sich spiralig öffnend, kräftig rosa. (1985).

'The Lady'. Wuchs aufrecht, etwa 0,8 m hoch. Blätter glänzend mittelgrün. Blüten groß, gefüllt, edel geformt, honiggelb, teilweise lachsfarben überlaufen, leicht duftend, regenfest. (1985).

'The McCartney Rose'. Wuchs stark, breitbuschig, robust, etwa 0,8 m hoch. Blätter mittelgrün, mehltauempfindlich. Blüten in der Knospe kugelig, spitz, aufgeblüht groß, leicht gefüllt, reinrosa, sehr farbstabil, überragend duftend. (1991).

'Tino Rossi'. Wuchs kräftig, gut verzweigt, etwa 0,7 m hoch, gesund belaubt. Blüten edel geformt, gut gefüllt, silbrig rosa, reichlich duftend. (1991).

'Tivoli 150'. Wuchs breitbuschig, dicht belaubt, etwa 0,7 m hoch, reich blühend. Blätter glänzend dunkelgrün. Blüten meist zu mehreren, Knospen spitz, aufgeblüht sehr groß, gut gefüllt, goldgelb, Petalen leicht gewellt, leicht duftend. (1994).

'Top Star'. Wuchs buschig aufrecht, etwa 0,7 m hoch. Blätter mattglänzend grün. Blüten in der Knospe kugelig, dick, aufgeblüht mittelgroß, dicht gefüllt, lachsorange. (1982).

'Traviata'. Blätter glänzend dunkelgrün, wider-



Rosa 'Ingrid Bergmann'



Rosa 'Myriam'

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z